

*An die Vorsitzende des Ausschusses
für Umwelt
Frau Stv. Bettina Brücher
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal*

Große Anfrage

Es informiert Sie	BeateBenten
Anschrift	Johannes-Rau-Platz 1 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 4052
Fax (0202)	563 5223
E-Mail	beate.benten@cdu-fraktion-wuppertal.de
Datum	15.04.2011
Drucks. Nr.	VO/0379/11 öffentlich

Zur Sitzung am
03.05.2011

Gremium
Ausschuss für Umwelt

E-10-Kraftstoff

Sehr geehrte Frau Stadtverordnete Brücher,

die Bereitstellung des E-10-Kraftstoffes an Tankstellen hat bundesweit zu erheblichen Diskussionen geführt. Dabei vertragen etwa 90% der Fahrzeuge den E-10-Kraftstoff mit 10% Bioethanolbeimischung. Bei den restlichen 10% kann die Betankung des Wagens mit E-10-Kraftstoff jedoch zu erheblichen Motorschäden führen. Die Stadt Wuppertal sowie ihre Tochterunternehmen wie die WSW unterhalten einen großen Fuhrpark an Dienst- und Nutzfahrzeugen und müssen sich deshalb ebenfalls mit der Frage des E-10-Kraftstoffes auseinandersetzen.

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen bis zur nächsten Sitzung am 03.05.11:

1. Wie viele betroffene Fahrzeuge mit Benzinmotor unterhalten die Stadt Wuppertal und ihre Tochterunternehmen zusammen in ihrem Fuhrpark?
2. Werden diese Fahrzeuge mit E-10-Kraftstoff betankt?
3. Wenn ja, ist dadurch ein Anstieg oder eine Einsparung des Kraftstoffverbrauches festzustellen?
4. Wenn nicht, ist die Umstellung des Fuhrparks auf E-10-Kraftstoff möglich und wird dies für die Zukunft in Betracht gezogen?
5. Gibt es im Fuhrpark der Stadt bzw. der Tochterunternehmen Fahrzeuge mit Benzinmotor, die aufgrund zu befürchtender Motorschäden nicht mit E-10-Kraftstoff betankt werden?
6. Entstehen der Stadt und den Tochterunternehmen durch die Einführung des E-10-Kraftstoffes zusätzliche Kosten?

Mit freundlichen Grüßen

Frank Zitlau

Sprecher CDU-Fraktion